Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Frauenkleidung und Frauenkultur

Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung

Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916

Rhythmische Gymnastik

urn:nbn:de:bsz:31-107152

in dieser Beziehung vorgeschritteneren Ländern ins Hintertreffen. Die tägliche Gymnastik ist notwendig und kann durch keinerlei Spiele, wie der Verfasser dies meint, irgendwie ersetzt werden. Nur durch die Systematik und Regelmäßigkeit der täglichen Ubung kann wirklich fördernd auf die Bildung und auf die Funktionen des Körpers eingewirkt werden. Und wer an dem Nutzen so kurz währender Übungen zweifelt, der möge sich doch bei sich selbst überzeugen, wie außerordentlich wohltuend sogar schon einige tiefe Atemzüge auf das Befinden einwirken können. — Gewiß, der allgemeinen Einführung der täglichen Freiübungen auf den Schulen werden sich hie und da noch Hindernisse und Schwierigkeiten entgegenstellen. Dies kann aber kein Grund sein, damit zu zögern. Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg, und um so eher werden Mißstände allgemeiner Art auf Grund der unmittelbaren Erfahrung beseitigt werden. Um so eher wird auch an den deutschen Schulen immer mehr für die nötigen freien Plätze und Hallen gesorgt werden, in welcher Beziehung wir nach Ansicht des Verfassers gegenüber englischen und amerikanischen Verhältnissen noch so sehr im Nachteil sind Maßregeln, die für die männliche und weibliche Schuljugend so nützlich sind, wie die Einführung täglicher Gymnastik, werden auf die Dauer nicht mehr verhindert werden. Aber schade wäre es doch, wenn ihre allgemeine Ausführung auch nur im geringsten verzögert würde, was Meinungsäußerungen an vielgelesener Stelle, wie der erwähnte Aufsatz, leicht zur Foige haben könnten.

Rhythmische Gymnastik. Die Methode Jaques-Dalcroze, die in erster Linie der Ausbildung für die Musik dient, zugleich aber eine hoch entwickelte körperliche Kultur anstrebt, faßt in Deutschland immer fester Wurzel. Die Schule Jacques-Dalcroze wird von Genf nach

Dresden übersiedeln, sodaß man dort seine Ideen aus erster Hand übermittelt erhält. — Am Kölner Konservatorium der Musik wird mit Beginn des Wintersemesters ein Kursus in musikalischrhythmischer und ästhetischer Gymnastik nach Jacques-Dalcroze Methode eingerichtet werden. —

Abb. IV. Bluse von Hedwig Ucko-Berlin.



Abb. V. Kleid von Emilie Hauß-Freiburg i. Br.

~ Von der Brüsseler Weltausstellung. Kleider. Die Abteilung der Pariser Kleiderkünstler zeichnet sich bei dieser Ausstellung dadurch aus, daß die Puppen wunderschöne Wachsköpfe, Hälse und Arme haben. Man könnte glauben, man sei in einem vornehmen Wachsfigurenkabinett. Auf den Kleidern sitzt viel Flitter, viel zu viel Flitter. Einige scheinen ganz aus Gold zu sein. Es sind fast ausschließlich Festkleider und die Aussteller hatten offenbar die Absicht, das Publikum durch die dargebotene Pracht zu blenden. Ich weiß nicht, ob auf fünftausend Besucherinnen der Ausstellung eine kommt, die sich den Luxus ähnlicher Kleider leisten kann. Und dadurch verliert diese Ausstellung an Interesse. Man steht davor und denkt nur: welche Unsumme hat diese Ausstellung gekostet und wie reich müssen die Damen sein, die sich solche Kleider kaufen können! Die Brüsseler Kleider sind ruhiger und weniger flitterbeladen als die Pariser. In der Form ähneln sie natürlich den Pariser Vorbildern.*) Korsetts. In der Korsettindustrie ist bekannterweise Brüssel mindestens auf gleicher Höhe mit Paris, obgleich Paris, das die Kleiderformen vorschreibt, notwendigerweise auch die »Linie« des Korsetts vorschreiben muß. Wir sehen uns denn auch recht eingehend eine Brüsseler Vitrine an, denn was dahinter steht, sind Kunstwerke in ihrer Art. Es ist die neue Kombination: das Korsett mit dem Beinkleid in einem Stück. Letzteres reicht bis zum Knie und über diese Kombination wird nur das Kleid gezogen. Das sehr geschweifte Korsett besteht aus zwei Stoffteilen, hinten ist es geschnürt und vorne wird es geschlossen, dazwischen sind keine Nähte. Das ist ein schneidertechnisches Kunststück, auf das die corsetière mit Recht stolz sein kann. Erreicht wird dieses Kunststück offenbar durch Schrägnehmen des Stoffes, durch Dehnen und Plätten. Die Ver-

[&]quot;) Die Brüsseler Kleider und Korsetts sind inzwischen durch Brand zerstört worden. Voraussichtlich wird aber für die verbrannten Gegenstände sehr bald Ersatz geschaffen.